



Pressemitteilung

Dresden, den 15.05.2019

Neuzugänge frisch aus dem Atelier: Die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen erwirbt Werke der Bildenden Kunst

Die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen hat in ihrer diesjährigen Ankaufssitzung insgesamt 27 Werke mit einem Gesamtwert von rund 136.000,00 Euro erworben.

Angekauft wurden je Werke von Michael Barthel, Fine Bieler, Nadja Buttendorf, Ayelen Coccoz, Pauline Izumi Colin, Markus Draper, Charlotte Eifler, Alexander Endrullat, Saeed Foroghi, Manuel Frolik, Sebastian Hosu, Francis Hunger, Eric Keller, Julia Kiehlmann, Jens Klein, Nadja Kurz, Agnes Lammert, Osmar Osten, Johanna Rüggen, Jana Schulz, Hans-Joachim Schulze, Patricia Westerholz, Nadine Wölk.

Ein Besuch lohnt sich: Vom 30. Mai bis zum 23. Juni 2019 werden die Kunstwerke im Rahmen der Ausstellung WIN/WIN in der HALLE 14 auf dem Gelände der Leipziger Baumwollspinnerei gezeigt. Die Ausstellung ist jeweils von Dienstag bis Sonntag zwischen 11.00 und 18.00 Uhr geöffnet.

25 Künstlerinnen und Künstler wurden eingeladen, eine Auswahl ihrer aktuellen Arbeiten in Leipzig vorzustellen. Die von einem unabhängigen Fachbeirat für einen Ankauf empfohlenen Werke der Bildenden Kunst geben einen spannenden Einblick in das aktuelle zeitgenössische Kunstschaffen in Sachsen. Viele der jungen Talente arbeiten mit großer Genauigkeit über mehrere Jahre an den Themen, die sie bewegen. Dabei entstehen Werke unterschiedlichster Gattungen, darunter Gemälde, Zeichnungen, Skulpturen, Objekte, Foto-, Video- und Audioarbeiten.

Seit 2005 hat die Stiftung insgesamt 570 Werke für rund 2,2 Mio. Euro angekauft. Die mit Mitteln des Sächsischen Landtags angekauften Arbeiten gehen nach der Ausstellung in die Sammlung des Kunstfonds in die Staatlichen Kunstsammlungen Dresden über.

Für Rückfragen: Herr Robert Grahl, Tel. 0351/88 480 19